

Verfassungsplatz Baden-Baden

Warum Radfahrer und Fußgänger eine Brücke über die B 500 brauchen

Kreisverband Baden-Baden·Bühl·Rastatt



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Übersichtsplan

- ➔ Auf dem u.a. Foto von links kommt Fuß-/Radverkehr parallel zur B 500
- ➔ Das Zick-Zack zeigt die umständliche Führung über 3 Ampeln bisher
- ➔ Die Brückenrampen deuten den Verlauf der geplanten Brücke an



Verfassungsplatz Baden-Baden: Brücke Version 3



In einer Studie der PTV-Group im Auftrag der Stadt Baden-Baden wurde für den Verfassungsplatz eine Kreisel-Lösung mit Offenlegung des Flusses Oos und einer parallelen Unterführung für Rad- und Fußverkehr vorgeschlagen.

Verfassungsplatz Baden-Baden: Brücke Version 3



Weil der Kreisverkehr für die Kfz zu geringe Verbesserungen bringt, kommt dieser Umbau nicht.

Um dennoch signifikante Verbesserungen für den Radverkehr zu erzielen, soll auf der selben Strecke eine Brücke den Fuß- und Radverkehr über diese Kreuzung bringen, ohne Umbau der Kfz-Führung.

Verfassungsplatz Baden-Baden: Brücke Version 3



Wie sich diese in den Plan einfügt, um die vorhandenen Schilder und Bäume herum, wo Platz für Fundamente ist, wird hier nicht vorgegeben.

Deshalb ermöglicht diese rote Linie in der Skizze von PTV das vorerst beste „Bild“ von der Brücke (Version 3).

Bisherige (Um-)Wegführung

Von der Innenstadt kommend führt der Weg nach dem Festspielhaus durch die Hector-Berlioz-Anlage zum Verfassungsplatz.

- Das Foto zeigt den heutigen Weg. Ab hier würde die neue Brücke beginnen.
- Im Hintergrund ist das Ziel im Blick, aber Rad- und Fußverkehr muss mit Zeitverlust noch den Zick-Zack-Kurs benutzen, der vorne links abbiegt.



90-Grad-Abbiegen nach links zur 1. Ampel

- Radfahrende und zu Fuß gehende müssen links abbiegen. Dazu ist Abbremsen erforderlich.
- Unglücklicherweise wurde die Ampel gerade rot und wir warten auf die nächste Grünphase.



1. Mittelinsel und warten an der 2. Ampel

- Auf der 1. Mittelinsel warten, bis die 2. Ampel grün wird.
- Zwischenziel ist die 50 qm-große Mittelinsel, auf der der Verkehr aus der Gegenrichtung aufgestellt ist. In aktuellen Zeiten ist auch hier das Platzangebot im Verhältnis zur großen Anzahl an Wartenden ungenügend.

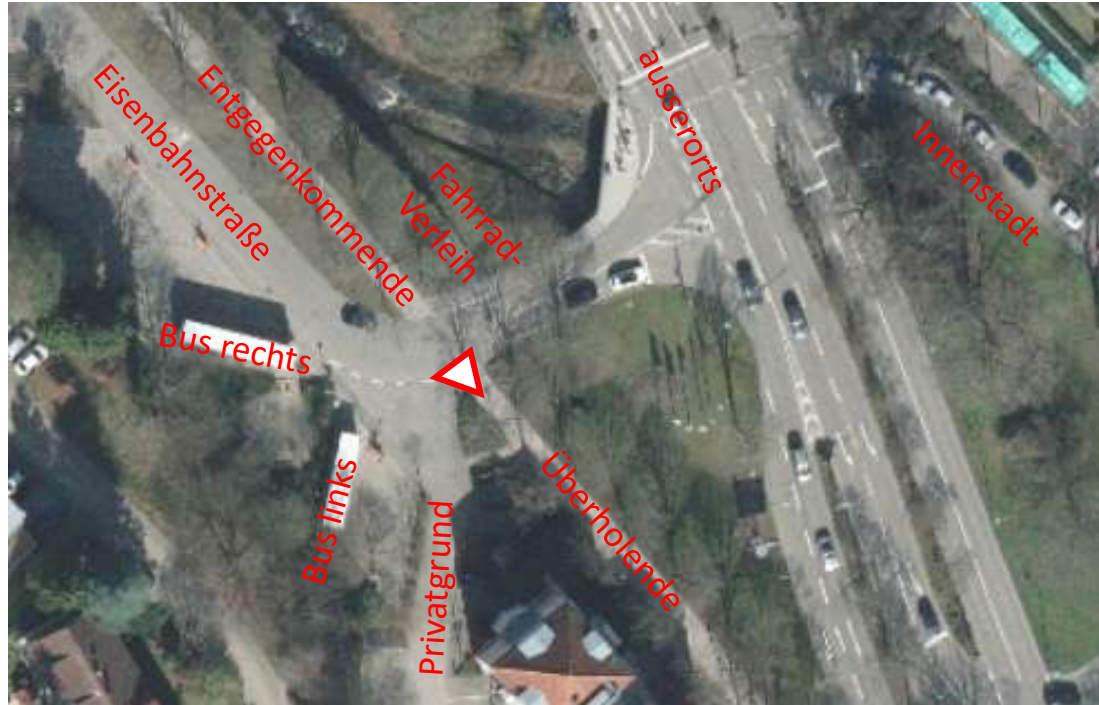


2. Mittelinsel und 3. Ampel

- Neuerliches Warten an der 3. Ampel (Waldseestraße)
- Aber nach 113 m gilt es, Vorfahrt zu gewähren für diverse Verkehre, deshalb Geschwindigkeit verringern, um ggf. anzuhalten



Zehn Gefahren an der Querung Eisenbahnstraße



Zehn Gefahren an der Querung Eisenbahnstraße

Um Vorfahrt zu gewähren, ist zu schauen, ob Kfz-Verkehr kommt:

1. vom Privatgrundstück links hinten
2. vom Busparkplatz links
3. vom Busparkplatz rechts
4. aus der Eisenbahnstraße



Zehn Gefahren an der Querung Eisenbahnstraße

Weitere Faktoren, die den Radverkehr verlangsamen sind andere zu beachtende Verkehre:

5. entgegenkommende Fußgänger, die kreuzen und zum Bus wollen
6. von der Fahrradverleihstation von gegenüber
7. vom Gehweg von der Bushaltestelle



Zehn Gefahren an der Querung Eisenbahnstraße

8. von der Lange Straße (von außerorts)
9. von der Lange Straße (von der Innenstadt)
10. Bei Überholvorgängen muss der vor- und rückwärtige Verkehr von Fußgängern und Radlern beachtet werden. Auch ggf. Verringerung der Geschwindigkeit bezüglich des nahenden Kfz-Verkehrs ist notwendig und bremst den Radfahrer aus.



Kreuzung Eisenbahnstraße: 240-Grad-Panoramablick

Private Grundstückszufahrt
Busparkplatz links

Busparkplatz rechts

Entgegenkommende
Eisenbahnstraße

Gehweg
Fahrradverleih

Kfz von Innenstadt
Kfz von Zubringer



Fazit: Warum Brücke?

Bisher benötigen Radfahrer:ende mit der z-förmigen Wegführung deutlich mehr Zeit, als wenn die Strecke über eine Brücke gradlinig verlaufen könnte.

Die jetzige Verkehrsführung führt oft dazu, dass die Ampel über die Tunnel-Einfahrt bei roter Ampel überquert oder die 1. und 2. Ampel diagonal abgekürzt wird.

Sorge bereitet, dass die „Rot-Kreuzenden“ auch Unwissende mitnehmen, die nicht wissen, welche Verkehre zu beachten sind.

Fazit: Warum Brücke?

Ein wichtiges Argument für den Bau der Brücke ist das Sicherheits-Gefühl, denn gefährliche Situationen werden „elegant überbrückt“.

Die Unfallstatistik der letzten Jahren verzeichnet noch keine Opfer an dieser Stelle, aber bei zunehmendem Verkehr und ortsunkundigen Personen besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

